



Drogenprävention für Schüler

aus Sicht der Polizei

GOEDERT Steve, Commissaire
60, rue Glesener
L - 1612 LUXEMBOURG

Tel.: 4997 – 4604

Fax: 4997 – 4699

Email: steve.goedert@police.etat.lu

ALESCH Jérôme, Inspecteur-chef
60, rue Glesener
L - 1612 LUXEMBOURG

Tel.: 4997 – 4607

Fax: 4997 – 4699

Email: jerome.alesch@police.etat.lu

Police Grand Ducale

Drogenprävention und Strafverfolgung
Konflikt?



RAUSCHGIFTE

Wei eng Drogen gin et?

SCHNÜFFELSTOFFE

NIKOTIN

KOFFEIN/TEEIN

KOKAIN / CRACK

ALKOHOL

HEROIN

CANNABIS
(MARIHUANA&HASCHISCH)

MEDIKAMENTE

SYNTHETISCHE DROGEN

(LSD, XTC,.....)

MAGIC MUSHROOMS

....

Was fällt euch beim Anblick dieser beiden Kolonnen auf?

⇒ legal

- Nikotin *
(Zigaretten, Tabak, ...)
- Alkohol *
(Bier, Wein, Spirituosen,
Mixgetränke, ...)
- Medikamente (bei
Missbrauch)
- Koffein / Tein
- Schnüffelstoffe

⇒ illegal

- Cannabis
(Marihuana & Haschisch)
- Synthetische Drogen
(LSD, Ecstasy, ...)
- Magic Mushrooms
- Kokain / Crack
- Heroin





Nikotin

- Wirkung: **BERUHIGEND** und teils **AUFREGEND**
- erkennbare Abhängigkeit (sieht man bei Rauchentwöhnung)
- Risiko eines Krebsleidens bei regelmäßigem Konsum (Tabakqualm enthält über 4000 Gifte, Reizmittel, krebserregende Stoffe)
- weitere schlimme Krankheiten (z.B. Raucherbein)
- 68% der Bevölkerung Luxemburgs hat Angst ein Krebsleiden zu bekommen.
- 24 % der Bevölkerung Luxemburgs raucht weiterhin
- in Luxemburg sterben pro Jahr 500- 600 Menschen an den Folgen des aktiven / passiven Tabakkonsums
- Antitabak-Gesetz vom 11. August 2006





Alkohol

- Wirkung: **RAUSCHZUSTAND**
- Alkoholsucht sehr verbreitet
- Alkohol im Straßenverkehr
- Alkohol: Genussmittel, aber auch Rauschmittel
 - kontrollierter Umgang ist erlernbar
 - bei Suchtverhalten Hilfe aufsuchen
- schwere Gehirn- und Organschäden
- Jugendschutzgesetz + Gesetz vom 22.12.2006





RAUSCHERLEBNIS

GRUPPEN < DRUCK



OHNE MICH!



**DROGEN
DECKEN PROBLEME
NUR KURZFRISTIG
ZU UND LÖSEN
SIE NICHT**

**UM DIE
DROGEN.**

MACH'NEN BOGEN

